Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 46

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wohnungstypen, Detailperspektiven oder Photographien von Detailmodellen grösser als 1:500, Modell 1:500, Kubikinhalt-Berechnung, Erläuterungsbericht, nachprüfbare Berechnung der Ausnützungsziffer, Zusammenstellung der Anzahl Wohnungen usw. Die Entwürfe sind bis zum 15. April 1959 dem Hochbauamt der Stadt Zürich einzureichen. Begehren um Aufschluss sind bis zum 15. Dez. dem Vorstand des Bauamtes II schriftlich einzureichen. Zur Prämiierung von sechs bis acht Entwürfen stehen 50 000 Fr. und für Ankäufe 20 000 Franken zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Amtshaus IV, 3. Stock, Uraniastrasse 7, Zürich, bezogen werden.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Müssen Studenten in Zürich Fremde bleiben?

Ausländer, die an unseren Hochschulen studieren, haben es recht schwer, mit Zürcher Familien in Kontakt zu kommen. Wenn ihnen nicht der Zufall zuhilfe kommt, werden sie vielleicht während eines jahrelangen Aufenthaltes nie eine Zürcher Wohnung betreten. Selbst Schweizer Studenten anderer Kantone bleiben im Schatten der Alma Mater vielfach recht isoliert. Das ist bedauerlich. Denn abgesehen von der persönlichen Förderung, die der Kontakt mit einem schönen Familienleben einem jungen Menschen in den Studienjahren bieten könnte, gehen so auch wertvolle Möglichkeiten verloren, für zürcherische Eigenart Verständnis und Goodwill bei Leuten zu gewinnen, die berufen sind, später in ihrer Heimat möglicherweise eine führende Rolle zu spielen. Und doch gibt es sicher auch bei uns viele Familien, die gerne ihre Türe öffnen möchten. Aber wer weiss wer, und wer weiss wo? Es fehlte bisher eine Stelle, solche Kontakte herzustellen. Nun unternimmt der Verband der Studierenden an der ETH (VSETH) den Versuch, sich als Vermittlungsstelle einzuschalten. Er katalogisiert und vermittelt Adressen von Familien, die bereit sind, einen Studenten oder eine Studentin zu einem Ausflug oder zu einem kurzen Ferienaufenthalt oder gelegentlich, regelmässig oder auf längere Dauer ins Haus einzuladen. Der Verband vermittelt umgekehrt passende Studentenadressen an die gastfreundlichen Familien. Damit der VSETH seine neue Aufgabe erfüllen kann, ist nötig, dass möglichst viele Familien ihm ihre Bereitschaft melden und zwar unter Angabe ihrer besonderen Wünsche bezüglich Nationalität, Sprache, Fakultät usw. Anmeldebogen, auf denen nach allen Sonderwünschen gefragt ist, können bezogen werden beim VSETH, Hauptgebäude 46a, ETH, Zürich 6 (Tel. 051 24 24 31, Montag bis Freitag je 14 bis 17 h).

Ankündigungen

Oesterreichische Volkskunst in Zürich

Während der österreichischen Kulturwoche in der Schweiz, also noch bis am 22. November, werden im Laden des Schweizer Heimatwerkes (Nationalbankgebäude, Bahnhofstrasse) Arbeiten der österreichischen Heimatwerke von Innsbruck, Salzburg, Linz und Wien gezeigt.

Luftschutz und Städtebau

Ueber dieses Thema führt das Institut für Städtebau und Landesplanung der Techn. Hochschule Aachen am 20./21. Nov. eine Tagung in Trier, im Höhenrestaurant «Weisshaus», durch. Im Anschluss an die neun Referate unternimmt man am Samstag, 22. Nov., eine Rundfahrt im Talgebiet von Trier. Anmeldung umgehend an das genannte Institut.

Verkehrsrechtliche Kurse

Die Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Sektion des Vereins «Verkehrshaus der Schweiz», veranstaltet einen solchen Kurs in Zürich, Konferenzsaal 201 im Sihlpostgebäude, am Mittwoch und Donnerstag, 3. und 4. Dezember. Die Referenten sind: Dr. *Raphael Cottier,* Direktor des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr, Bern; Dr. *Walter Fischer,* Direktor des Kreises III der SBB, Zürich; Dr. *Hans Girsberger,* Kreisdirektor-Stellvertreter und Chef der Verwaltungsabteilung des Kreises III der SBB, Zürich; Dr. *Vicente Tuason,* Direktor der Postabteilung der Generaldirektion PTT, Bern; Dr. *Joseph Wick,* Conseiller im Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr, Bern; Dr. *A. Martin,* Sektionschef im Eidg. Amt für Verkehr, Bern; Dr. *Peter Graf,* Subdirektor der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft Helvetia, St. Gallen. Anmeldung bis zum 29. November an Dr. H. Schwabe-Burckhardt, Totentanz 14, Basel, Telephon (061) 23 27 09.

Ein ähnlicher Kurs wird schon am 26./27. November in Bern, im grossen Konferenzsaal Bundeshaus West (Bernerhof), durchgeführt, wobei statt Kreisdir. Fischer Generaldirektor Dr. *J. Favre* spricht (Anmeldefrist 22. Nov.). Sodann findet am 10./11. Dez. im Saal 22 des Bahnhofbuffet Lausanne ein dritter, ähnlicher Kurs mit Referenten französischer Sprache statt; Anmeldefrist 29. November.

Fragen des internationalen Luftverkehrs

Vortragsreihe, veranstaltet von der Schweizerischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, Sektion des Vereins «Verkehrshaus der Schweiz», im *Auditorium I der ETH, Zürich,* jeweils 20.15 h.

Freitag, 28. Nov. Dipl. Ing. *Herbert Weibel,* Chef der Sektion Flugplätze im Eidgenössischen Luftamt, Bern: «Probleme der Flughafenplanung». Freitag, 19. Dez. Dr. *Bo Björkman,* Generalsekretär des Air Research Bureau, Brüssel; ordentl. Professor an der Kgl. Technischen Hochschule, Stockholm: «Development and Structure of Air Transport». Freitag, 16. Jan. 1959. Dir. *A. Baltensweiler,* Chef des Planungsdienstes der Swissair, Zürich: «Die technische Planung des Luftverkehrs». Freitag, 13. Febr. 1959. Dr. *W. Deswarte,* Generaldirektor der Sabena, Brüssel: «La sécurité aérienne».

Der Eintrittspreis beläuft sich auf Fr. 2.— pro Vortrag und Fr. 6.— für die ganze Reihe, und kann an der Abendkasse beim Hörsaaleingang entrichtet werden. Die Texte der Referate werden im Druck herausgegeben und sind nach Erscheinen zum Preise von Fr. 5.— beim Sekretariat der SVWG, Totentanz 14, Basel, und zum Preise von Fr. 8.35 im Buchhandel erhältlich. Auskünfte über die Vortragsreihe erteilen der Lehrstuhl für Eisenbahn- und Verkehrswesen an der ETH, Universitätsstrasse 10, Zürich, Telephon (051) 32 73 30, und das Sekretariat der Schweizerischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, Totentanz 14, Basel, Tel. (061) 23 27 09.

Hilfsbetriebe der Wasserkraftwerke und Unterstationen

Der SEV veranstaltet am Donnerstag, den 20. November, im Kongresshaus, Uebungssäle, Eingang U, Gotthardstr. 5, Zürich 2, eine Diskussionsversammlung über obiges Thema.

10.30 Begrüssung durch den Präsidenten des SEV, Direktor *H. Puppikofer,* Zürich — *E. Eichenberger,* Ingenieur, Motor-Columbus AG., Baden: «Wechselstrom-Hilfsanlagen.» — *E. Hüssy,* Ingenieur, Elektro-Watt AG., Zürich: «Gleichstrom- und Schwachstromanlagen».

12.15 Gemeinsames Mittagessen im Foyer (1. Stock) des Kongresshauses.

13.30 *Ch. Hahn,* Ingenieur, AG. Brown-Boveri & Cie., Baden: «Fernsteuerung von Kraftwerken und Unterstationen». — *E. Hugentobler,* Ingenieur, Sprecher & Schuh AG., Aarau: «Tendenz im Bau von Schaltwerken». — *Cl. Rossier,* Dr ès sc. techn., S. A. des Ateliers de Sécheron, Genève: «Problèmes de refroidissement». — *P. Lauper,* technicien-électricien, Ateliers de Construction Oerlikon, Zurich: «Problèmes d'alimentation des services internes indispensables».

Anmeldung an das Sekretariat des SEV, Seefeldstr. 301, Zürich 8, Tel. (051) 34 12 12, bis spätestens Samstag, 15. Nov.

Vortragskalender

Dienstag, 18. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Stock, 1. Kl., Zürich-Hauptbahnhof. *A. Letz,* Hessisches Institut für Betriebswirtschaft, Frankfurt a. M.: «Methode und Möglichkeiten der Arbeitsvereinfachung».

Mittwoch, 19. Nov. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Schulratspräsident Prof. Dr. *H. Pallmann,* Zürich: «Aufgaben und Projekte der ETH in Unterricht und Forschung».

Mittwoch, 19. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I, ETH Hauptgebäude. Prof. Dr. *A. Bögli,* Hitzkirch: «Studienreisen durch alpine und dinarische Karstgebiete».

Mittwoch, 19. Nov. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1 Kl., 1. Stock, Zürich. *A. Frauenfelder,* Direktor Gebr. Sulzer AG., Winterthur: «Erfahrungen mit der Plankostenrechnung».

Donnerstag, 20. Nov. STV Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Herr *Herold,* Reederei AG., Basel: «Probleme der Rheinschiffahrt».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5
Telephon (051) 23 45 07 / 08.